

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreizehntel Petitzelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.****Verkaufsanträge.**

[10533.] Ein kleiner, gangbarer Verlag ist mit allen Rechten und Vorräthen für den festen Preis von 16,000 Mark zu verkaufen. Offerten unter V. B. 912. befördern Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[10534.] Eine Buchhandlung in einer Provinzialseestadt des Nordens mit einem jährlichen Umsatz von über 90,000 Mark soll für den festen Preis von 65,000 Mark bei einer Anzahlung von 30,000 Mark verkauft werden. Offerten, W. K. bez., befördert die Exped. d. Bl.; jedoch nur da, wo nachweislich über die Kaufsumme verfügt werden kann, erfolgt nähere Auskunft.

[10535.] Eine mit (Ausfl. 1000) neu arrangirten Katalogen versehene Leihbibliothek v. 20,000 Bänden, altes renommirtes Geschäft mit vorzüglicher Kundschaft in einer Universitätsstadt, ist gegen baar zu verkaufen. Anfragen unter J. J. befördert die Exped. d. Bl.

[10536.] Ein kleineres, solides, kath. Sortiments-Geschäft in Bayern, mit fester, guter Kundschaft, ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Die Zahlungsbedingungen werden so günstig als möglich gestellt. Offerten unter Chiffre Z. 78. hat Herr F. Boldmar in Leipzig die Güte zu besorgen.

[10537.] Ein kleiner gangbarer Verlag soll billig verkauft werden. — Anzahlung gering. — Für junge Buchhändler eine günstige Gelegenheit, sich selbständig zu machen. Reflectenten sind gebeten, bei ihrer Anfrage ihre Verhältnisse mit anzugeben. Briefe unter E. Z. 10. bef. die Exped. d. Bl.

[10538.] Eine Musikalien-Verhanstalt, 6000 Nr. im besten Zustande mit 300 Katalogen, ist billig zu verkaufen. Offerten sub R. H. # 24. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[10539.] Ein größeres, gut accreditirtes Sortiment in einer nicht zu kleinen Stadt wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Es wird nur auf ein wirklich solides und gutes Geschäft reflectirt, dessen Umsatz wenigstens 50 bis 60,000 Mark beträgt. Offerten unter V. C. 913. befördern die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[10540.] Soeben ist bei uns erschienen und wird nur auf Verlangen geliefert:

Dr. Luther's kleiner Katechismus nebst erklärenden Lehrsätzen, Bibel- und Denkprüchen, biblischen Beispielen und Liederverseher herausgegeben von Pastor F. W. Bodemann in Finkenwerder. 3. Aufl. 40 S. mit 25 %.

Hamburg, den 6. März 1878.

Johannes Waltherr.

Polytechnisches Notizblatt

[10541.] für
Chemiker, Gewerbetreibende, Fabrikanten und Künstler.

1878 = 33. Jahrg. Auflage 2000.

Alle 14 Tage eine Nummer.

Preis pro Jahrg. 6 M. ord.

Das „Polytechnische Notizblatt“ wird von *Industriellen jeder Art*, insbesondere von *Chemikern, Fabrikanten, Apothekern, Photographen, Weinhändlern, Droguisten, Gewerbevereinen, technischen Anstalten u. a.* gehalten und vertheilen sich diese Interessenten auf *alle Länder*.

Eine *Ankündigung Ihrer dahin einschlagenden Novitäten* in dieser Zeitschrift ist von *nachhaltigstem Erfolge*. Der Raum der 1mal gesp. Petitzelle kostet 20 S. no.

Für *einfache Beilagen* in Octav-Format berechne ich 15 M. no., bei grösseren Formaten nach Uebereinkunft.

Hochachtungsvoll
Hermann Foltz in Leipzig.

40 Confirmationscheine,
zusammengestellt auf den Wunsch vieler
Geistlichen der Provinz Rheinheffen

[10542.] von
Prälat Dr. Schmitt.

4. In Mappe 3 M. 80 S.

empfehle ich zur Lager-Completirung.

Hauck's theol. Jahresbericht empfiehlt die Sammlung mit dem Bemerkten: „Gute Auswahl der Lieder und Verse, denen das Formular eines Confirmationszeugnisses am Fuße folgt, geschmackvolle Randverzierung, sauberer Druck und vortreffliches Papier machen diese Sammlung allgemein empfehlenswerth.“

Mainz, im Februar 1878.

Victor v. Zabern.

[10543.] Die in meinem Verlage in neuen Auflagen erschienenen

Kaufmännischen Lehrbücher bringe zu bevorstehendem Semesterwechsel in empfehlende Erinnerung und bitte, zu verlangen:

Benser u. Ruge,
Deutsches Leseb. f. Handelsschulen.
Vierte Auflage.

gr. 8. Brosch. 4 M. 50 S.; geb. 5 M. 25 S. ord.

Feller u. Odermann,
Das Ganze d. kaufm. Arithmetik.

Dreizehnte Auflage.

gr. 8. Brosch. 6 M.; f. geb. 7 M.

In Rechn. m. 25 %, g. b. m. 33 1/3 % R. u. 13/12.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

Nichts unverlangt!

[10544.] In unserem Verlage ist kürzlich erschienen:

Deutsches Lesebuch

für
höhere Lehranstalten.

Bearbeitet

von

Eduard Förster,

Seminar-director in Straßburg.

41 Bog. Lex.-8. Preis 5 M. ord.

In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/3 %;
auf 12:1 Freieigemplar.

Wir stellen Ihnen hiervon einige Exemplare gern à cond. zur Verfügung und bitten Sie, das schön ausgestattete Buch namentlich den Directoren der Lehrer- und Lehrerinnen-Seminarien höherer Mädchen- und Bürgerschulen zur Ansicht vorzulegen. Wo die Einführung nicht erfolgt, dürfte doch in den meisten Fällen das gesandte Exemplar für die Bibliothek des betreffenden Instituts behalten werden, da das Werk den Stempel der Originalität an sich trägt und sich durch seine Vorzüge dem Beschauer sogleich empfiehlt.

Ausführliche und durchgängig lobende Recensionen, von denen wir jedem Exemplar einen Abdruck beilegen werden, erfolgten bis jetzt in folgenden Zeitschriften:

Schlesische Schulzeitung 1878. Nr. 2.

Elf-Lothr. Schulblatt 1878. Nr. 2.

Schulblatt d. ev. Seminare Schlesiens 1878.

Hft. 1.

Pädagog. Blätter f. Elf-Lothr. 1878. Nr. 3.

Hessische Schulzeitung 1878. Nr. 7.

Deutsche Blätter f. Erz. u. Unterr. 1878.

Nr. 6.

Elf-Lothr. Volksschule 1878. Nr. 5.

Durch Ober-Präsidential-Erlaß vom 12. Febr. 1878 wurde das Förster'sche Lesebuch bereits zum Gebrauch in den Elf-Lothr. Seminarien genehmigt.

Hochachtungsvoll

Straßburg i/E.

R. Schulz & Co.

(Berger-Verbraut's Nachfolger).

[10545.] Am 1. April beginnt ein neues Quartal der französischen Ausgabe der „Modenwelt“:

La Saison.

Journal illustré
des Dames.

Vierteljährlich 1 M. 25 S. ord., 85 S. baar.

Édition de Luxe, mit jährlich 36 Kupfern,
vierteljährlich 3 M. ord., 2 M. 10 S. baar.

Bei Aussicht auf vermehrten Absatz bitte ich Probe-Nummern zu verlangen.

Den Vertrieb für Belgien haben die Herren
A. N. Lebègue & Co. in Brüssel.

Franz Lipperhelde in Berlin.